

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

33ter Jahrgang.

— N<sup>o</sup> 37. —

2tes Quartal.

Katibor den 9. Mai 1835.

## Gelegentliches.

Gelegenheits-Gedichte haben, wenn sie schön sind, einen um so größern Werth, weil es so schwer ist, einem allgemein benutzten Gegenstande eine neue Seite abzugewinnen; hier bewährt sich der schaffende Geist des Dichters am meisten. Aus diesem Grunde können wir daher nicht umhin, unsern Lesern das nachstehende Lied, welches die hiesige (Katiborer) Liedertafel, ihrem Mitgliede, dem hiesigen Lehrer Hrn. Joh. Nowak zu seiner ehelichen Verbindung mit Fräul. Antonäe Quaschinsky (am 6. d. M.) gewidmet hat, mitzutheilen. Die schönen Verse werden gewiß in jedem Herzen einen wohlgefälligen Anklang finden.

d. Red.

(Mel. Unter blüh'nden Mandelbäumen zc.  
von Carl Maria v. Weber.)

Aus den sängersfüllten Herzen  
Treuer Freunde tönt das Lied,  
Zu der Liebe süßen Scherzen  
Zu dem Fest das Euch erblüht,  
Liebe, Treue,  
Gottesweihe  
Grüße segnend Eu'ren Bund,  
Was bewegt der Freunde Herzen —  
Thut der Freunde Mund Euch kund.  
  
Heil'ge Liebe soll umschweben  
Wie ein milder Liebesstern,  
Euer ganzes schönes Leben  
Strahl't er nah', und strahl't er fern,  
Frühlingssonne,  
Ew'ge Sonne,  
Still durchglühen Eu're Brust,

Und der Freuden Höchste geben —  
Auch der Freude höchste Lust.

Heilige Treue soll umziehen  
Mit dem schönsten Zauberband,  
Mit dem reinsten, ew'gen Glühen,  
Eu'rer Liebe Unterpfand;  
Frohe Klänge,  
Süße Sänge,  
Leis' umtönen Euer Herz,  
Und in Eu'rer Treue Blühen  
Stets entfliehen Leid und Schmerz.

Lieb' und Treue sind die Blüthen  
In der Stunden Wechsellanz,  
In der Stürme rauhem Wüthen,  
In der Ruhe hellern Glanz,  
Sind die Sterne,  
Seel'ger Ferne,

Aus des Himmels Wunderpracht! —  
O! daß sie Euch ewig glühten,  
In des Lebens Erdennacht.

Aus den sangerfüllten Herzen,  
Treuer Freunde tönt das Lied,  
Zu der Liebe süßen Scherzen,  
Zu dem Fest das Euch erblüht,  
Liebe, Treue,  
Gottesweihe

Grüße segnend Eu'ren Bund,  
Was bewegt der Freunde Herzen —  
That der Freunde Mund jetzt kund.

## Offener Arrest.

Nachdem über das Vermögen des vom hier entwichenen Kaufmanns und Buchbinders A. F. Hoff ex decreto vom 14. April c. der Concurs eröffnet worden ist, werden alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften hinter sich haben hierdurch aufgefordert, weder demselben noch sonst Jemanden das Mindeste verabsolgen, vielmehr dem Gerichte Anzeige zu machen und die Gelber, oder Sachen mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Wer diesem Verbote zuwider Gelder und Sachen ic. an den Gemeinschuldner oder einen andern unlegitimirt. Empfänger verabsolgt, oder Schulden an dergleichen Personen zurückzahlt, hat zu gewärtigen, daß die Zahlung als nicht geschehen erachtet und das Geleistete zum Besten der Masse anderweitig beigeitrieben werden wird, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen, oder zurückhalten sollte, so wird derselbe außerdem noch alles seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Ratibor am 1. Mai 1835.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Die zu Bessokla Pleßner Kreises 1 Meile von Myslowitz, 2 Meilen von Nicolaig gelegene zur Fertigung aller Sorten grünen und weißen Glases eingerichtete, mit einer separaten Schleifmühle, zwei Glas-Magazinen, einer freundlichen Wohnung für den Pächter und mehrere andere Arbeiter = Wohnungen versehene Glashütte, wird mit dem 1. October d. J. pachtlos und auf anderweite sechs Jahre verpachtet werden. Die Verpachtung kann aus freier Hand oder auch an dem zu diesem Behuf anberaumten peremptorischen Termine den 22. Juny d. J. in dem Lokale der unterzeichneten Fürstlichen

Rennt-Kammer, woselbst auch die näheren Bedingungen jeder Zeit eingesehen werden können, erfolgen.

Pleß den 28. April 1835.

Fürstlich Anhalt-Köthen Pleßner Rennt-Kammer.

### Auctions = Anzeige.

Am 12. dieses Monats werden in dem Fürstenthums-Gerichts-Local zu Pleß nachstehende zum Nachlaß des verstorbenen Fürstl. Kammer-Assessor Pusch gehörige Gegenstände: Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Meubles, und eine Quantität alten Unger-Weins gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Pleß den 5. Mai 1835.

Fichtner  
im Auftrage des Fürstenthums-Gerichts.

### Zeichenpapiere

in verschiedenen Größen und feine Velin-Papiere in Folio und kleinen Riesen, so eben angekommen, empfehle ich zur geneigten Beachtung ganz ergebenst.

J. G. Weiß  
Oderstraße.

Ratibor am 8. Mai 1835.

**E**rentand will drei pupillarmäßige Hypotheken auf hiesige Grundstücke, jede zu 500 Rtlr. und Eine von 1333 Rtlr. auf ein auswärtiges Grundstück, ebenfalls pupillarmäßig, entweder alle zusammen oder auch jede besonders, cediren. Wer hierauf reflektiren wollte, beliebe es gefälligst der Redaktion des Oberschl. Anzeigers anzuzeigen.

Ratibor den 3. Mai 1835.

### Die Molkenkur in Verbindung mit der Mineral-Brunnenkur

zu Karlsbrunn bei Freudenthal im k. k. Antheile Schlesiens, beginnt am 1. Juni d. Jahres, von welchem Tage an auch die mit Eisenschlacken erwärmten Sauerbrunn-Bäder zubereitet werden.

Gefällige Bestellungen auf Wohnungen und Sauerbrunn, ersucht man an die Brunnen-Verwaltung zu Karlsbrunn über Freudenthal franco zu machen.

Karlsbrunn am 20. April 1835.

### Wein-Handlungs-Etablissement.

Ich gebe mir die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen: daß ich heute den 1. Mai

eine neue Weinhandlung

in dem Hause worin sich meine Buchhandlung befindet, eröffnet habe.

In der Hoffnung, durch reelle Bedienung und billige Preise das Wohlwollen des hochgeehrten Publikums zu erwerben, werde ich stets bestrebt seyn, mich dessen verdient zu machen.

Ratibor den 1. Mai 1835.

J. Höninger.

Musik-Freunden, insbesondere Musik-Bereinen werden eine Partie Simsonien,

Duverturen, Quintetts, Quartetts, Trios für Streich und andere Instrumente, Chöre, Duetten und Solo-Gesänge mit Orchester und Quartett-Accompagnement, auch Kirchenmusikalien von J. Haydn, Romberg, Richter, Diabelli, J. Kuffner, Kromer, Rode, Müller und andere guten Meistern, deren Ladenpreis circa 80 rthl. beträgt, in saubern und correcten Abschriften auf gutem Notenpapier zu Zweidrittel des Ladenpreises offeriert. Nähere Nachricht ertheilt die Redaction des Oberschl. Anzeigers, bei welcher auch das Verzeichniß der Piecen einzusehen ist.

Ein unverheurateter Bedienter kann sofort einen guten Dienst bekommen wenn sich derselbe persönlich bei der Redaction des Oberschl. Anzeigers meldet.

Ein Kutscher der dienstlos ist, wünscht so bald als möglich bei einer Herrschaft ein Unterkommen zu finden; mit guten Zeugnissen ist derselbe versehen. Das Nähere hierüber weist die Redact. des Oberschl. Anzeigers nach.

### Anzeige.

Um den bisherigen Schwierigkeiten abzuhelpfen, welche mit der Herbeischaffung des Eises verbunden sind, habe ich durch hierortige Anlegung eigener Eis-Gruben dahin gesorgt, daß diesem Bedürfnisse jederzeit abgeholfen werden kann. Ich bin nunmehr in den Stand gesetzt, jeden Auftrag und Bestellung in dieser Hinsicht auf das Schnellste befriedigen zu können; so wie auch bei eintretender warmen und günstigen Witterung, verschiedene Sorten Gefrorenes portionsweise stets bei mir zu haben seyn werden.

A. Panderer.

Ratibor den 4. Mai 1835.

### Anzeige.

Wir sind gesonnen die uns gemeinschaftlich gehörende zwischen Proschowitz und Niedane gelegene Wiese Brzegie genannt, von 30 Morgen 71 □ R. Flächeninhalt, aus freier Hand meistbietend zu verkaufen. Zu diesem Behuf haben wir einen Termin

auf Montag den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr im Krebs zu Brunnck, anberaumt, wozu wir Kauflustige hiermit ganz ergebenst einladen.

Die nähern Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Strog b. Ratibor den 4. Mai 1835.

Johann Kaboth  
zugleich im Namen meiner  
Frau Mariana geb. Stoffs.

Getreide-Preise zu Ratibor.  
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Berke.	Hafer.	Erbsen.
Den 7. Mai 1835.	N. sgl. pf. M. sgl. pf. M. sgl. pf. M. sgl. pf. M. sgl. pf.	15 — 1 25 6 1	— 1 9 9 — 1	— 27 6 1	— 28 6 1
Höchster Preis.	1	15	9	27	28
Niedrig. Preis.	1	10	6	24	24